

Welche Musikinstrumente und wie viele?

Beitrag von „Mayall“ vom 9. Februar 2009 17:14

Hallo an alle erfahreneren Musikkollegen/- innen,

wir haben das Glück für etwa 3000 - 4000€ unseren Musikraum einrichten zu dürfen und sollen jetzt eine Wunschliste mit Instrumenten u.ä. abgeben (Anzahl, Preis, ...)

Jetzt sitze ich schon eine Weile vor den Katalogen und blättere und wälze, aber was sollte ein Musikraum auf jeden Fall haben? Und wie viele von welchem Instrumenten? Was ist sinnvoll???

Ich arbeite gerne mit Orff-Instrumenten, aber wir haben von allem zu wenig. Wie sind eure Musikräume ausgestattet? Und was könnt ihr mir raten?

LG, maya

Und noch eine Frage: Was wünscht man sich denn, wenn man Stücke von Kindern aufnehmen möchte: MP3-Player? eine Anlage mit Aufnahmefunktion? ???

Beitrag von „alias“ vom 9. Februar 2009 17:31

Tipp eines eher unerfahrenen fachfremd Unterrichtenden:
Boomwhackers sind cool.

<http://www.ohrenspitzer.de/index.php?id=boomwhackers>

<http://www.boomwhackers.com>

Ein extremes Musikbeispiel - nicht von kleinen Grundschulern leistbar... 😊

<http://www.boomwhackers.com/assets/video1/...aints%20128.wmv>

Den extremen Einsatz zeigen - natürlich - die Japaner:

<http://www.boomwhackers.com/assets/video1/...0Can-Can128.wmv>

Aber auch die Amerikaner sind nicht schlecht - da macht's die Masse:

<http://www.boomwhackers.com/assets/video1/...horus%20128.wmv>

und was mir bei youtube auffiel:

http://www.youtube.com/watch?v=HndNr_PbZr0&feature=related

<http://www.youtube.com/watch?v=2LQ4S6c42fM&NR=1>

http://www.youtube.com/watch?v=odU-BA3_XNI&feature=related

<http://www.youtube.com/watch?v=m4MXRr6GW-o&feature=related>

Beitrag von „Muckele“ vom 9. Februar 2009 17:44

Oh, da habt ihr es aber gut! Um diesen Musikraum werden euch sicher viiiiele beneiden!

Mit Musik als Fach hab ich bisher auch nur wenig Erfahrung gemacht, ich weiß aber, dass unsere Musiklehrerin sehr davon schwärmt, dass wir einen Klassensatz Glockenspiele haben. Mir persönlich würde es auch gut gefallen, ausreichend Klanghölzer und Kastagnetten zur Verfügung zu haben, die kann man so vielseitig einsetzen, finde ich.

Beitrag von „manur“ vom 9. Februar 2009 17:59

ich kann mich auch für die Boomwhakers stark machen. sie sind sehr vielseitig einsetzbar und die Kinder haben einen riesigen Spass an ihnen.

Beitrag von „Mayall“ vom 9. Februar 2009 18:22

Ob ihr es glaubt oder nicht, viel haben wir nicht an der Schule, aber:

2 Sätze (c-c´) Boomwhacker sind vorhanden. Ich nutze die nur viel zu selten, muss ich mal dringend ändern.

LG, Maya

Beitrag von „Steffchen79“ vom 9. Februar 2009 18:46

Neid!!!

Wir haben pro Jahr 100 Euro für den Bereich Musik -.-

Ich würde auf jeden Fall je 2-3 Metallo- und Xylophone anschaffen. Damit dürfte das Geld schon fast weg sein 😊 Sind quasi für alle Liedbegleitungen einsetzbar. Wenn dann noch was übrig ist möglichst viele verschiedene und ausgefallene Percussion Instrumente (Agogo, Vibraslap, etc.). Und wenn DANN noch was übrig sein sollte finde ich Soundshapes noch super...oh man, was man damit alles kaufen kann...ich krieg mich echt gar nicht mehr ein vor Neid 😞

Beitrag von „alias“ vom 9. Februar 2009 20:48

Kleiner Finanzierungsvorschlag:

<http://www.sammeldrache.de>

Leere Tonerkartuschen, alte Handys und Tintenpatronen sammeln - und im Gegenzug im Kaufladen Boomwhackers einlösen...

Sammeldrache funktioniert bei uns seit Jahren problemlos und seriös. Auch der Aufwand hält sich in Grenzen. Sammelbox aufstellen, zukleben wenn sie voll ist, Fax an Interseroh - UPS holt die Box(en) und bringt neue. Der Punktestand kann im IOnet abgefragt werden. Auch Bestellungen erfolgen online.

Beitrag von „klosterfee“ vom 10. Februar 2009 05:28

Wir haben etwa 30 Glockenspiele bei uns an der Schule. So kann wirklich jedes Kind ein Instrument bekommen und alle können zur gleichen Zeit Dreiklänge und Tonleitern ausprobieren.

Das ist wirklich klasse.

Ansonsten 2-3 Metallo- und Xylophone und ausreichend Rhythmusinstrumente wie Triangel, Klanghölzer, Röhrenholztrommeln etc. Aber ich glaube, das geht schon über euer Budget hinaus.

Beitrag von „MOschmann“ vom 13. Februar 2009 21:03

Also ich würde auf jeden Fall mindestens zwei Sätze Klangbausteine kaufen. Und als Rhythmusinstrument finde ich Cabasas ganz toll.

Ansonsten kann ich bestätigen, dass es super ist, einen Klassensatz Glockenspiele zu haben - wenn man mit den älteren Noten "lernt", macht das ja eigentlich nur Sinn, wenn sie dieses Wissen auch an einem Instrument ausprobieren/ anwenden können.

Nicht so prickelnd finde ich persönlich Triangeln und ähnlich Schrilles - das kann einem ganz schön aufs Gehör schlagen;-)

PS: Lass doch mal hören, wie du dich entschieden hast.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 15. Februar 2009 00:28

Wir hatten gerade ein ähnliches Geld zur Verfügung und haben ebenfalls beschlossen, es für den Bereich Musik einzusetzen, allerdings wurde bei uns nicht der Musikraum weiter ausgestattet, sondern wir haben für jede Klasse eine Instrumentenkiste mit ca. 30 Orffinstrumenten und zusätzl. einem Xylophon angeschafft, insg. ca. 300 Euro pro Klasse.

Jetzt müssen wir nicht mehr immer extra in den Musikraum gehen